

2K-wässrige Silikatimprägnierung

PCI Zemtec® Protect

für mineralische Böden

PCI®

Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden und Wand.
- Verschleißfeste und rutschhemmende farblose Imprägnierung von PCI Zemtec Bodenbeschichtungen und zementären Böden.
- Für mineralische Untergründe auf Balkonen, in Garagen, Fabrikations- und Lagerräumen, sowie Büros, Wohnräumen und Kellern.
- Leichtere Pflege und Reinigung der imprägnierten Böden und Wände.

Produkteigenschaften

- **Wasserdampfdiffusionsfähig.**
- **Lichtecht**, kaum Vergilbungsneigung.
- **Verschleißfest**, widerstandsfähig gegen leichte schleifende und rollende Beanspruchung.
- **Rutschhemmend**, bis Klasse R11 möglich.
- **Leichte Verarbeitbarkeit durch gute Rolleigenschaften.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikat mit Additiven
Komponenten	2-komponentig
Dichte	
- Härter-Komponente	1,0 g/cm ³
- Basis-Komponente	1,04 g/cm ³
- Mischung	ca. 1,03 g/cm ³
Konsistenz	flüssig
Farbe der Mischung	farblos, nach Erhärtung transparent
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lieferform	2,45-kg-Kombigebindeeimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 837/9 bestehend aus Härter: 0,7-kg-Standbodenbeutel Basis: 1,75-kg-Kanister

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch*	1. unverdünnter Auftrag: ca. 80 – 120 g/m ² 2. unverdünnter Auftrag: ca. 60 – 100 g/m ²
Reichweite*	2,45 kg bei zweimaligem Auftrag ausreichend für ca. 12 - 18 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Verarbeitbarkeitsdauer**	ca. 1 Stunde
Mischzeit	mind. 1 Minute schütteln
Verarbeitungswerkzeug	Lack- / Schaumstoffrolle
Aushärtezeit***	
– begehbar nach ca.	20 Minuten
– 2. Auftrag nach frühestens	20 Minuten
– belastbar nach ca.	3 Tagen (nach dem letzten Auftrag)

* Untergrundabhängig. ** Gilt für Material in geschlossenem Anmischgebinde. Luftkontakt verkürzt diese Zeit. *** Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Geeignete Untergründe:
Saubere, feste, imprägnierungsfähige mineralische Untergründe, wie z.B. PCI Zemtec® und PCI Novoment®.
Saubere, feste, trockene (≤ 4 CM%) und geschliffene Betonböden und Zementestriche.

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig und trocken sein. Sind nicht ausreichend tragfähige Schichten oder Sinterschichten vorhanden sind diese, zum Beispiel durch Schleifen, zu entfernen. In der Regel wird dadurch das Zuschlagskorn freigelegt wodurch sich die

Optik der Oberfläche stark verändert. Den Untergrund vor dem Aufbringen von PCI Zemtec® Protect 1-2 mal mit klarem Wasser reinigen und vollständig abtrocknen lassen.

Verarbeitung von PCI Zemtec® Protect

- 1 PCI Zemtec® Protect wird im Originalgebinde gemischt.
- 2 PCI Zemtec® Protect Härter-Komponente in den Kanister der Basis-Komponente füllen und restlos entleeren. PCI Zemtec® Protect Basis- und Härter-Komponente im Kanister durch gründliches Aufschütteln ca. 1 Minute lang mischen.
- 3 Nach dem Mischen PCI Zemtec® Protect in ein geeignetes Gefäß gießen,

das die Materialaufnahme mit einer Lack-/Schaumstoffrolle ermöglicht, z.B. den Kombigebindeeeimer. Dabei darauf achten, dass immer nur Teilmengen aus dem Anmischgebinde entnommen werden und das Anmischgebinde wieder verschlossen wird, um die Verarbeitungszeit zu erhalten. Wenig Material mit der Lack-/Schaumstoffrolle aufnehmen und deckend im Kreuzgang auf den Untergrund aufrollen. Spritzver-

arbeitung ist nicht zulässig.

- 4 Generell ist mindestens ein weiterer unverdünnter Auftrag erforderlich. Dieser kann frühestens nach 20 Minuten erfolgen.
- 5 Frühestens 3 Tage nach dem abschließenden Auftrag von PCI Zemtec® Protect kann der imprägnierte Boden voll beansprucht werden.

Bitte beachten Sie

- Bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C PCI Zemtec® Protect nicht verarbeiten.
- Beim Auftrag von PCI Zemtec® Protect ist auf eine gleichmäßige dünne Schichtdicke zu achten, Pfützenbildung ist zu vermeiden.
- Der Standbodenbeutel kann leicht gebläht erscheinen, dies schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein. Beim Öffnen darauf achten, dass der Druck langsam entweicht.

- Da die Aushärtezeit temperatur- und luftfeuchtigkeitsabhängig ist, muss mit dem zweiten und jedem weiteren Auftrag in jedem Falle gewartet werden, bis die vorherige Schicht erhärtet/begehbar ist.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist keine Reinigung mit Wasser mehr möglich.
- Beim Einsatz von PCI Zemtec® Protect in Bereichen bei denen mit einer Beanspruchung durch Reifen

gerechnet wird ist zu beachten, dass es zu einer, durch Verfärbung erkennbaren, Wechselwirkung kommen kann. Diese schränkt die Funktionstüchtigkeit nicht ein und kann durch einfaches Reinigen mit Isopropanol (z.B. in Desinfektionsmittel enthalten) entfernt werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Basis-Komponente:

Enthält: Kaliummethylsilantriolat. Verursacht schwere Augenfreizung. Verursacht Hautreizungen.

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. weiter spülen. Sofort Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Bei Ver-

schlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen

Härter-Komponente:

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) 1,2-BENZISOT-HIAZOL- 3(2H)-ON, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-iso-thiazol-3-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen.

Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Giscode BSW40

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Zemtec® Protect, Ausgabe Januar 2022.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.